



## Pressemitteilung

Nr. 3/2026 – 07. Mai 2026

### **Bildungsmesse in Pirna bringt Menschen und Perspektiven zusammen**

**Die erste Bildungsmesse des Jahres unter dem Motto „Bildungsmesse Pirna bringt weiter“ ist in der Agentur für Arbeit Pirna auf große Resonanz gestoßen. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Koordinatorinnen zur Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW), Gesine Kirchner (Jobcenter SOE) und Daniela Opitz (Agentur für Arbeit Pirna).**

26 Bildungsträger präsentierten ihre Angebote rund um Qualifizierung und Weiterbildung – von Kurzqualifizierungen über Umschulungen bis hin zu Coaching-Angeboten. Die Branchenvielfalt reichte von kaufmännischen und IT-Berufen über Handel, Lager und Logistik bis hin zu gewerblich-technischen Bereichen, Metall, Gesundheitswesen und Gastronomie.

Von 241 eingeladenen Kundinnen und Kunden nahmen insgesamt 145 Personen an der Bildungsmesse teil. Gemeinsam mit weiteren Besucherinnen und Besuchern konnte eine Teilnehmerquote von über 60 Prozent erreicht werden. Damit lag die Beteiligung erneut über dem Wert der letzten Bildungsmesse im September 2025.

Die Rückmeldungen der beteiligten Bildungsträger fielen durchweg positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die gute Organisation der Veranstaltung sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Agentur für Arbeit, Jobcenter und Bildungsträgern.

Auch das bewusst überschaubare Format der Messe wurde von vielen Ausstellern positiv bewertet. Die gezielte Auswahl der Bildungsträger habe intensive Gespräche und einen persönlichen Austausch ermöglicht.



„Von vielen Bildungsträgern wurde besonders positiv zurückgemeldet, dass die Kundinnen und Kunden durch die Integrationsfachkräfte sehr gut vorbereitet waren und sich die Trägerlandschaft in der Region eng an den Bedarfen der Kundinnen und Kunden orientiert“, erklärt FbW-Koordinatorin Gesine Kirchner. „Gerade die enge Zusammenarbeit aller Partner und das persönliche Format der Bildungsmesse machen die Veranstaltung für alle Beteiligten so wertvoll.“

Die Bildungsmesse bleibt damit ein wichtiger Baustein, um Menschen gezielt an Weiterbildung und Qualifizierung heranzuführen sowie langfristige Beschäftigungsperspektiven in der Region zu eröffnen.

